

Bibliothekseingänge

Autor(en): **Moos, Mario von**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 56

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bibliothekseingänge

Die Hinweise auf neue Familiengeschichten in unserer Bibliothek sind meistens nur kurz, sind also keine Buchbesprechungen im gewohnten Sinn. Solche finden Sie immer wieder in unserem Jahrbuch. Die kurzen Hinweise sollen dem Leser lediglich eine kleine Hilfe sein, in dem sie Namen und Bürgerorte aufzählen, die über die Angaben im Titel hinausgehen. Damit sind nicht die Namen der zahlreichen Ehepartner gemeint, sondern Geschlechter, die in Ahnen- und Nachfahrenlisten Zusammenhänge über drei oder mehr Generationen nennen. Manchmal erwähnen sie auch Nebensächlichkeiten, die vielleicht für das eine oder andere Mitglied interessant sein oder zu Diskussionen veranlassen mögen. Ein Teil der Arbeiten wird nicht besprochen, sondern nur durch ihren Titel - eventuell ergänzt und präzisiert - angezeigt. Die Auswahl erfolgt im Ermessen des Rezensenten, Geschenke werden jedoch eher berücksichtigt. Fachbücher werden ausserhalb dieser Rubrik den Mitgliedern angezeigt.

DER BIBLIOTHEKAR BITTET UM BEACHTUNG FOLGENDER HINWEISE:

Die Hinweise auf diese Neueingänge erscheinen in der Regel, bevor die notwendigen und länger dauernden Katalogisierungsarbeiten vollendet sind. Diese Bücher sind also oft noch nicht sofort greifbar. Erhalten Sie sie trotzdem, so sind sie möglichst rasch an den Bibliothekar persönlich, d.h. an seine Privatadresse zurückzusenden:

Herrn Edgar Kuhn, Funkstrasse 124/909, 3084 Wabern

Katalogisierte Bücher hingegen sind direkt bei der Ausleihe der Schweizerischen Landesbibliothek zu bestellen. Bücher, die vor 1950 erschienen sind, können aus Sicherheitsgründen nur im Lesesaal eingesehen werden.

Die SGFF verfügt über einen jährlichen Kredit von Fr. 3'000.- für Bücheranschaffungen und Buchbindearbeiten. Dankbar sind wir deshalb allen Mitgliedern, die uns ihre Arbeiten als Geschenk überlassen. Ist dies nicht möglich, sind wir aber gerne bereit an den Gestehungskosten mitzutragen.

DIE SCHRIFTENVERKAUFSSTELLE BITTET UM FOLGENDEN HINWEIS:

Die hier vorgestellten Bücher sind Anschaffungen unserer Bibliothek, meistens aber Geschenke von Mitgliedern und Gönnern. Diese Bücher sind also nicht im Verkaufsprogramm der SGFF. Allfällige weitere Auskünfte erteilt Mario von Moos, Neugrundstrasse 5, 8320 Fehraltorf. Buchbestellungen können nicht entgegengenommen werden.

MVM

Tscharner Christoph Johannes. Genealogie der Familie Banzer aus Feldis, Domleschg, Graubünden. Biel-Benken 1997, 123 S., Stammlisten, Stammtafeln
Die hier vorgestellte Arbeit versucht die Genealogie der Banzer aus Feldis soweit als möglich zusammenzustellen. Gesicherte Verknüpfungen konnten erst für die Zeit ab 1720 erstellt werden, frühere einzelne Nennungen erwiesen sich als zu spärlich. Ein Zweig der Banzer in Scheid ist 1707 ausgestorben, und so konnte auch dorthin keine Verbindung geschaffen werden. Ebenso fraglich sind Zusammenhänge zu den Banzer in Triesen, Fürstentum Liechtenstein. Waren Familienangehörige im 16. und 17. Jahrhundert vorwiegend in Scheid und Feldis ansässig, so änderte sich das in den folgenden Jahrhunderten: Scharans und Thusis waren bevorzugte Wohnorte. Die Genealogie wurde mit einem amerikanischen Computerprogramm erstellt und konnte direkt übernommen werden. Die vorzüglich gestaltete Arbeit - leicht leserlicher Text, umfassendes Fotomaterial und interessante Faksimile Wiedergaben - darf als wegweisendes Beispiel für heute machbare Möglichkeiten angesehen werden.

MVM

Steiner Peter: Eichenberger. Eine Reinacher Familie. Vogtjoggeli-Zweig. Reinach 1995, 27 Bl., Stammtafel

Steiner Peter: Erismann von Gontenschwil. (2. Auflage) Reinach 1982-93, 72 Bl., Stammliste, 3 Stammtafeln

Steiner Peter: Keller. Eine Reinacher Familie. Bassami-Zweig. Reinach AG 1996, 55 Bl., Stammliste, Stammtafel

Steiner Peter: Wildi von Reinach [AG]. Reinach AG 1989/93, 72 Bl., Stammliste 2 Stammtafeln

Steiner Peter: Merz von Reinach [AG]. Reinach 1987, 55 Bl., Stammtafel

Steiner Peter: Erismann von Gontenschwil. Reinach 1982-1993, 72 Bl., Stammliste, 3 Stammtafeln

Schon verschiedentlich hat der Autor in den Jahresschriften des Historischen Vereins Wynental familiengeschichtliche Beiträge veröffentlicht (so über die Familien Burger, Erismann, Gautschi oder Sommerhalder), heute dürfen wir auf einige seiner selbständig erschienenen Arbeiten hinweisen. Der Aufbau seiner Arbeiten ist immer gleich gegliedert. Eine klare Uebersicht erzählt in packender Art und Weise von der Familiengeschichte und mit etwas Glück kann auch auf ein bestehendes Familienwappen hingewiesen werden. Auf klar gegliederten Familienblättern erlebt man den Gang durch die Generationen und am Schluss klären einfache aber klar gestaltete Stammtafeln auch dem Nichtfachmann die genealogischen Zusammenhänge. Die Arbeiten betreffen für die Frühzeit oft das Geschlecht in seiner ganzen Breite, erst die neuere Zeit verlangt dann Einschränkungen auf einen einzelnen Zweig. Platzsparend ist der fünfspaltige Auf-

bau seines Familienblattes (Name, Geburt, Ehe, Ehepartner, Tod) und lobenswert sind die jeweiligen Anmerkungen. Es darf hervorgehoben werden, dass der Autor regelmässig auch Gerichtsmanuale, Fertigungsbücher und Bevölkerungsverzeichnisse miteinbezieht und auch den Hausgeschichten nachspürt. Hier verspürt man, dass hinter diesen genealogischen Arbeiten ein Ortshistoriker steckt! Die Uebersichtsstammtafeln enden meistens mit weiterführenden Hinweisen, wo andere Forscher in den Zivilstandsämtern problemlos weitere Nachfahren ermitteln können, sofern keine unüberwindlichen Hindernisse im Weg liegen (Datenschutz, Bewilligungen usw.). Wenn man etwas vermisst in diesen Arbeiten, dann ist es ein kleines Register über die Namen der Angeheirateten, das anderen Forschern die Arbeit etwas erleichtern würde. Man blättert jedoch gerne in diesen Arbeiten!

MVM

Bruecker-von Dach Josef: Das Geschlecht der Brücker aus dem Schächental mit besonderer Berücksichtigung des Stammes des Franz Brücker-Imhof, von Bürglen, 1844-1892. Dokumentation zum 700-Jahr-Jubiläum 1290-1990. Altdorf UR 1990, 47 S.

1290 erhielten die Bewohner des Schächentales vom Bischof von Konstanz das Recht, in Spiringen eine Kirche zu errichten. Die damals ausgestellte Pergamenturkunde befindet sich heute noch im Pfarrarchiv in Spiringen. Sie enthält auch die Namen der Eigentümer der Liegenschaften, auf die zugunsten der neuen Kirche Zinslasten gelegt wurden. Dort ist auch erstmals der Name Brücker und zwar Walters Heimwesen im Weiler Hellprächtig erwähnt. Damit ist das Geschlecht älter als die Eidgenossenschaft und blüht heute noch. Die 700-Jahrfeier war dann auch der Anlass der zu dieser Schrift führte, die namentlich den Nachfahren des Franz Brücker-Imhof, Steuermann auf dem Vierwaldstättersee, gewidmet ist. Tragisch ist der Untergang des bereits 1290 erwähnten Heimwesens. Am 29. Mai 1887 fiel es einem Bergsturz zum Opfer und mit ihm starben 6 Personen. Das Büchlein berichtet in vielen kleinen, liebevoll zusammengetragenen Kapiteln und man erfährt Episoden aus dem Leben in früherer Zeit. Natürlich ist darin auch die direkte Stammfolge verzeichnet, soweit sie im Urner Stammbuch entnommen werden konnte.

MVM

Minder Hans: Die Chorgerichtsmanuale der Gemeinde Lauperswil. Kommentarband 1997, 38 Bl., Register 1997, 110 Bl.

Sucht man für eine Orts- oder Familiengeschichte mehr als nur nackte Lebensdaten, so sind die Chorgerichtsmanuale eine einzigartige Quelle. Im Kanton Bern ist das Chorgericht um 1580 eingeführt worden, sowohl im alten Kantonsteil als auch in den waadtländischen Untertanengebieten. Das Chorgericht hatte vielfälti-

ge Aufgaben zu erfüllen, juristische und politische, öffentliche und seelsorgerische. Man würde heute von einer Kirchenpflege mit umfassendem Kompetenzbereich und weitreichenden Durchsetzungsbefugnissen sprechen. Häufige Auseinandersetzungen boten Ehebruch und Hurerei, uneheliche Kinder oder der verbotene Kiltgang. Auch der Kirchenbesuch, Täufertum und die Sonntagsarbeit gaben ab und zu zu reden. Im Kommentarband hat der Autor viele Details lebendig geschildert. Der ausführliche Registerband nennt alle Namen in alphabetischer Ordnung und stellt für uns Familienforscher eine reiche Quelle dar. Die folgende Liste beinhaltet nur jene Namen, die oft vorkommen. Einzelnennungen mussten hier unberücksichtigt bleiben, sind aber im Werk selbst aufgelistet.

Aeschbacher	Haldimann	Nuspliger
Aeschlimann	Hertig	Oberli
Althaus	Hofer	Pfäffli
Arm	Ingold	Ramseier
Bachmann	Jakob	Reber
Badertscher	Joss	Rothenbühler
Baumgartner	Jost	Röthlisberger
Berger	Jutzi	Rüfenacht
Beutler	Kähr	Ryser
Bieri	Kammermann	Saam
Blaser	Kirchhofer	Schär
Boss	Kläy	Schenk
Brand	Kipfer	Schmid
Brechbühl	Kobel	Schneider
Bühlmann	Kohler	Schweizer
Burkhalter	Krähenbühl	Siegenthaler
Bürki	Küpfer	Stalder
Dällenbach	Ledermann	Steiner
Egolf	Lehmann	Steinmann
Ellenberger	Lerch	Strahm
Erhart	Leuenberger	Wächter
Flükiger	Liechti	Wälti
Gasser	Lüthi	Widmer
Geissbühler	Mathys	Willi
Gerber	Maurer	Wyss
Gfeller	Moser	Zaugg
Glanzmann	Mosimann	Zingg
Graber	Müller	Zürcher
Güntlisberger	Neuenschwander	
Grimm	Niederhauser	

Escher Conrad, Simmler Peter: Die Zürcher Familie Simmler. [Erweiterte Abschrift der Familiengeschichte von 1918.] Wetzikon ZH 1993, 54 Bl.

Simmler Peter: Die Rheinauer Vorfahren der Zürcher Familie Simmler. Wetzikon ZH 1993, 54 Bl., kleine Stammtafel, Beilagen)

Simmler Peter: Die Zürcher Familie Simmler. Wetzikon ZH 1997, 48 Bl., Stammtafel, Stammliste

Simmler Peter: Peter Simmler, 1486-1557. Vom Mönch, der eine Nonne heiratete. [Erster Bürger des Geschlechts Simmler von Zürich.] Wetzikon ZH 1996, 81 Bl.

Gleich vier Werke legt der Autor zur Geschichte seines Geschlechts vor. Da erfährt die von Conrad Escher (1833-1889) 1918 verfasste alte Familiengeschichte eine längst notwendige Neuauflage. Dies ist überaus erfreulich, blieb doch die 1. Auflage weitgehend unbeachtet, da sie praktisch nicht zugänglich war.

Der zweite Teil ist eine überarbeitete Stammliste, die eine frühere Stammtafel-Ausgabe wegen fortgeschrittenem Zerfall und wegen unförmiger Grösse ersetzt. Der Autor wählte nun die Listenform und ergänzte sie mit einer kleinen Uebersichtsstammtafel. Für diese beiden Arbeiten schon gebührt dem Verfasser ein Dankeschön, bleiben doch damit die bisherigen Forschungsergebnisse erhalten.

Durch diese Arbeiten angeregt ist nun des Verfassers Interesse geweckt worden und er nutzte die Gelegenheit, die Herkunft des Geschlechts näher zu erleuchten. So entstand über die Zeit vor der Einbürgerung in der Stadt Zürich, in Rheinau ein Überblick für die Zeitspanne 1400-1550. Der Verfasser meint, sie sei bescheiden und unvollständig; doch wie schwierig es ist aus dieser Zeit Fakten zusammenzutragen und biographische Begebenheiten zu erforschen wissen nicht viele Forscher, denn sicher der grössere Teil beendet die eigene Familiengeschichte in jüngerer Zeit.

Der letzte Teil berichtet ausschliesslich über den Stammvater, den Prior Peter Simmler (1486-1557), der die Reformation hautnah miterlebte.

Die Simmler sind eines von mehreren Pfarrergeschlechtern, die immer wieder die Geschichte der Zwingli-Stadt beeinflusst haben. Bereits der Stammvater Peter Simmler war Pfarrer und mit dem Sohn Josias Simmler (1530-1576), Theologe und Historiker sind wir beim bekanntesten Vertreter angelangt. Dieser war mit Magdalena Gwalter in zweiter Ehe verheiratet, einer Enkelin des Reformators. In der Zeit von 1810-1918 wirkten drei Generationen als Pfarrer in der zürcherischen Gemeinde Trüllikon und dort passierten im Weiler Wildensbuch 1823 gar schauerliche Greuelthaten.

MVM

Auf der Maur Jürg: Von der Tuchhandlung Castell zur Weinhandlung Schuler. Ursprung, Struktur eines Schwyzer Handelshauses (17.-19. Jahrhundert). [Betrifft die Familien Castell, aus Gressonay, seit 1716 Bürger von Schwyz und

Schuler, aus Rothenthurm, Bürger von Schwyz.] Zürich 1996, 374 S., Stammtafeln

Auch auf dem Land wurde in der alten Eidgenossenschaft Handel getrieben. Eine Vielzahl von Händlern sicherte die Versorgung der Bewohner abseits der Marktzentren. Zu den bedeutenden Händlern der Innerschweiz gehörten die Castell, die aus Gressonay, einem Ort in einem Seitental des Aostatales stammten. Der Autor beschreibt, wie sich aus der Tuchhandlung im Laufe des 18. Jahrhunderts ein Geschäft mit internationalen Beziehungen entwickelte: das Handelshaus Castell/Schuler, das Käse aus der Innerschweiz nach Italien exportierte und auf der Rückfahrt Wein, Honig, Reis und andere Lebensmittel einführte. Beide Familien, seit 1811 durch Heirat verwandtschaftlich verbunden, waren zu dem im Bankgeschäft tätig. Das Buch zeigt, wie der Handel mit Wein und Käse organisiert war. Hier liegt eine spannende Geschichte eines über 300 Jahre alten Handelshauses vor, das dank ihrer methodischen Feinheit und Quellenvielfalt weit mehr als eine Regionalgeschichte darstellt. Dem Familienforscher wird die ganze Vielfalt im ersten Kapitel "Familiengeschichte Castell/Schuler dargelegt und mittels Stammtafeln veranschaulicht.

MVM

Die Bewohner des Hofes Attenfluo-Altenfuh-Stierliberg. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin: Die Familie Stierli von Altenfluh. S.15-17, Stammtafelauszug. Die Familie Hafner. S. 31-33, Stammtafelauszug. Die Familie Gut. Ferner: Die frühen Bewohner [Gneeser, Rosenberger, Müller, Stierli, Gut, Meyer, Hafner]. Birmensdorf 1988, Heft 113, S. 45-55

Birmensdorf: Der Weiler Güpfl. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin Stammtafelauszüge der Geschlechter Baur (1583-1862), Häderli (1600-1875), Job (Stamm a:1751-1904; Stamm b: 1650-1873), Meyer (Stamm a: 1585-1857; Stamm b: 1590-1811), Müller (1600-1883), Oggenfuss (1697-1881). Birmensdorf 1995, Heft 137, 46 S.

Birmensdorf: Der Weiler Schüren in den Urkunden des Staatsarchivs. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin Stammtafelauszüge betreffend die Familien Schenkel (1600-1685) und Oggenfuss (1656-1824). Birmensdorf 1994, Heft 135, 80 S.

Auf Dorf, Uff Dorf oder Dörfli. Überblick über die Geschichte eines Birmensdorfer Weilers und die Bewohner seiner Häuser. Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Darin Stammtafelauszüge der Geschlechter Benz, Dubbrunner, Gugerli, Hafner, Hedinger, Job, Rosenberger, Schneider/Schnyder, Trachsler, Wetzstein, Wüst, Zehnder. Birmensdorf 1992, Heft 126, 76 S.

Urkunden und Materialien zur Geschichte von Birmensdorf und zu den Ausstellungen im Dorfmuseum. Bevölkerungsverzeichnisse 1634-43. Heft 01: 1634; Heft 02: 1635; Heft 03: 1637; Heft 04: 1649; Heft 05: 1643. Birmensdorf 1994, 5 Hefte

Seit 1987 hat die Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf ZH über 40 Hefte zur Ortsgeschichte herausgegeben. Verantwortlich für diese fruchtbaren Arbeiten ist Reinhard Mährle. Tatkräftig unterstützt wird er durch die Historikerin und Genealogin Frau Dr. Ursula Fortuna (auch Mitglied der GHG Zürich). So wundert es nicht, dass auch die Geschlechter in gebührender Weise erforscht und dargestellt werden. Mit vielen Forschungen wird "Neuland" betreten, namentlich mit der Aufarbeitung der Hausgeschichten. Eine andere wichtige Quellengattung - die Edition der Bevölkerungsverzeichnisse ab 1634 - erleichtert anderen Forschern den Zugang zu wichtigen familienkundlichen Quellen und bildet gleichzeitig eine fundierte Grundlage zu den oben genannten Hausgeschichten. Wer eine Genealogie einer Birmensdorferfamilie verfasst, kommt nicht darum herum, alle Hefte durchzuarbeiten, denn manche Querverweise können nur so gefunden werden. Zur Zeit ist kein Register vorhanden, denn die Schriftenreihe lebt und wächst unermüdlich. In unserer Bibliothek sind lediglich die oben erwähnten Hefte, die sich direkt mit den Geschlechtern befassen, in der Landesbibliothek ist jedoch die ganze Schriftenreihe zugänglich.

MVM

Käser Pius: 600 Jahre Bauernerbe. Familiengeschichten aus Fendringen, Uttewil und Litzistorf. Bösinggen 1995, 279 S.

Dort, wo die Saane und Sense zusammenfliessen, an der Kantonsgrenze Freiburg/Bern liegt die Gemeinde Bösinggen. Zu ihr gehören die Weiler Fendringen, Friesenheid, Grenchen, Litzistorf, Niederbösinggen, Noflen, Riederberg, Staffels, Tuftera, Uttewil und Vogelshaus. ältere Weiler - so Ammerswil, Balsingen und Blumisberg sind aus dem Namengut verschwunden. Es ist eine geschichtsträchtige Gegend und bereits 1148 erstmals erwähnt. Bis ins 15. Jahrhundert hatten die Grafen von Thierstein das Sagen, bis sie es 1442 an die Stadt Freiburg verkauften. Seit jeher war dies die Heimat des Autors und schon als junger Landwirt erbte er in Fendringen den Hof seiner Vorfahren. Einige alte Dokumente in einer Kommode weckten sein Interesse und seine Neugierde wurde erst befriedigt, nachdem er lange Zeit im Staatsarchiv Freiburg verbracht hatte. Mit diesem Buch hat der Autor sein fachliches Wissen offenbart und schliesslich auch grossen Dank geerntet: Er wurde mit dem deutsch-freiburgischen Literaturpreis 1996 ausgezeichnet. Wir gratulieren ihm! Die gekonnte Art des Erzählers und seine zahlreichen fundierten Einblicke in die frühere Zeit lassen sein Werk zu einem köstlichen literarischen Werk werden. Viele Abbildungen und reichliche alte

Familienphotos aus verstaubten Alben spenden Momente des Staunens und lassen uns immer wieder innehalten in vergangenen Zeiten.

Im folgenden aufgelistet sind jene Ausschnitte aus dem Inhaltsverzeichnis, die sich auf Familien beziehen:

Fendringen

Edle von Vendringen	S. 6
Familie Zimmermann	S. 8
Familie Velga	S. 10
Familie Teürli	S. 10
Familie Käser	S. 12
Familie Poffet und Aebi	S. 84
Familie Schmidhäusler	S. 90

Uttewil

Krummo ab dem 15. Jh.	S. 98
Käser	S. 100

Litzistorf

Litzistorf 14.-18.Jh.	S. 176
Henggeli, Käser, Falk	S. 196
Schmutz 17.-19.Jh.	S. 198
Fasel	S. 207
Käser	S. 213
Hayo ab 1792	S. 218

..
..
..
..
..

Einen wesentlichen Teil beansprucht das Geschlecht Käser, da es in Fendringen (S. 12-83), in Uttewil (S. 100-167) und auch in Litzistorf (S. 196-197) ansässig ist. Im Anhang werden auf 18 Stammtafeln die genealogischen Zusammenhänge dargestellt.

MVM

Letsch Walter R.: Die Familie Letsch/Lätsch aus dem Zürcher Oberland. Fällanden/Benglen 1997, 82 S., 44 Stammtafeln, 49 S. Register, 54 S. Anhang
Die Namen Letsch und Lätsch kommen in der Schweiz in „älterer Zeit ausschliesslich im Zürcher Oberland vor. Davon profitiert der Autor, bzw. dem Auffinden einer einzelnen Familie folgt unmittelbar das Suchen, Abklären der Herkunft und das Einordnen in die bestehende Struktur. All das ist dem Verfasser in vorzüglicher Weise gelungen, ergaben sich doch 44 Stammtafeln über 16 Generationen mit rund 1600 Namensträgern, die alle auf Ulrich Letsch (*um 1485, + 1540) aus Oberdürnten zurückgeführt werden können. Unsichtbar bleiben die zahlreichen Stunden die notwendig waren diese Tafeln zu erstellen. Der Autor verrät aber, dass in ihnen mehr Zeit als im ganzen Rest aufgewendet worden ist! Die ersten Kapitel seiner ausführlichen Familiengeschichte erläutern dann Herkunft, Namen und setzen sich ferner mit den Grundlagen der Forschung und den ersten Letsch im Zürcher Oberland auseinander. Ein eigenes Kapitel ist demographischen Auswertungen gewidmet, ein eher seltener Versuch in einer Familiengeschichte, setzt er doch eine ordentliche Anzahl von Personen voraus. Auf einem einzigen A4-Blatt zusammengefasst offenbaren sich alle vier Aeste und

deren Verzweigungen in Dürnten, Bubikon, Wald ZH, Rüti ZH, Hinwil, Illnau und Weisslingen. Es zeigt sich, dass dieses Geschlecht doch immer wieder von einem Ort zum andern gezogen ist und für solche Untersuchungen ist es natürlich äusserst nützlich einem Namen nachzuforschen der nur in einer Gegend vorkommt. Für Geschlechter Meier oder Schmid, braucht es eine wesentlich sicherere Quellenlage um solchen Wanderungen gezielt zu folgen oder es wird eben unmöglich. Im Textteil veranschaulicht der Autor immer wieder anhand von Kartenausschnitten die Wanderungsbewegungen. Der zweite Teil enthält 44 wohl gegliederte Stammtafeln. Wenn man etwas darin vermisst, sind es Ortsangaben. Keine Probleme bietet die Erschliessung dieser grossen Arbeit, sind doch ausführliche Register vorhanden. Im Anhang werden ausgewählte Quellen vorgestellt und teilweise erläutert.

MVM

Willi Hofmann: Die Familien Hofmann von Kefikon. Frauenfeld 1997, 261 S., Stammtafel

Bereits 1945 ist von Willy Hofmann-Hess eine gewichtige Familiengeschichte erschienen, der auch ein gezeichneter Stammbaum vom bekannten Heraldiker Hans Lengweiler, Luzern beigelegt hatte. Mit der vorliegenden Arbeit erscheint einerseits ein Nachtrag, der mit der Familie Nr. 192 lückenlos an die frühere Stammliste anschliesst, andererseits sind in den vergangenen Jahrzehnten neue Erkenntnisse gewonnen worden. Auch Fehler und falsche Interpretationen sind vom jetzigen Bearbeiter erleuchtet und korrigiert worden. Die frühere Stammliste wurde kopiert und mit Ergänzungen versehen, es liegen also alle Angaben vor. Ausführlich beschrieben sind die Quellen, sie wurden besser ausgewertet als früher. Das ganze Geschlecht ist übersichtlich in 4 Nummern-Stammtafeln dargestellt, das die Aufteilung in Äste und Zweige veranschaulicht. Die Stammliste - jetzt bis zur Nr. 540 - zeigt dann detaillierte Lebensdaten und Berufsangaben. Verschiedene Anhänge führen zu weiteren Familien: Hofmann von Oberschottikon, aus Winterthur/Seen; Hofmann von Schlatt/ Nussberg ZH; die Familie Greuter ("Grüter") von Kefikon (Stammtafel); Hofmann von Frauenfeld und Matzingen (Stammtafel). Ferner sind einige Untersuchungen über verwandtschaftliche Beziehungen aufgezeigt, die zur Beweisführung neuere Erkenntnisse herangezogen worden sind. Für Forscher, die in der Gegend von Gachnang Forschungen betreiben, stellt diese Bearbeitung ein gelungener Beitrag dar. Eine grosse Stammtafel über alle Zweige des Geschlechts ist beigelegt, leider enthält sie nur die männlichen verheirateten Stammesgenossen, sie wäre sonst zu umfangreich geworden.

MVM

Frick-Gerster Adolf Conrad: Genealogie der Familie Frick-Gerster von Zürich und Herrliberg. Herrliberg 1995-1996, 14 Bl., 28 Tafeln

Hinter diesem bescheidenen Titel verbirgt sich wesentlich mehr. Der Verfasser erstellte zuerst seine eigene Ahnentafel und diejenige seiner Frau und benützte sie als Grundlage aller Nachfahren der Ur-Ur-Grosseltern-Generation. Damit gewinnen wir einen weitreichenden Überblick ins gehobene Zürcher Bürgertum und eröffnen allerlei interessante Zusammenhänge. Es ist dem Verfasser gelungen durch seine übersichtliche Darstellung ein persönliches Werk zu schaffen: Seine Arbeit entstand noch ohne Technik, alleine überzeugend durch eine gestochene Handschrift. Folgende Nachfahrentafeln sind darin enthalten:

Johann Heinrich Frick-Forrer (1829-1911) von Hausen und seit 1871 von Zürich

Friedrich Frick-Lochmann (1859-1900) von Zürich

Paul Frick-Schulthess (1860-1908) von Zürich.

Johannes Lochmann-Staub von Zürich (1790-1844) von Zürich.

Helene Huber-Kunz (1888-1980) von?

Hermann Pestalozzi-Bodmer (1826-1903) von Zürich.

Anna Meyer-Pestalozzi (1859-1912) von Zürich [Hirschen-Meyer].

Conrad Pestalozzi-Brunner (1862-1940) von Zürich.

Bertha von Planta-Pestalozzi (1864-1938) von Samedan.

Betty von Sprecher-Pestalozzi (1872-1937) von Jenins.

Adolf Brunner-Staub (1838-1911) von Erlenbach ZH und später von Zürich.

Hans Wehrli-Ochsner (1862-1951) von Zürich.

Hans Wehrli-Brunner (1877-1960) von Zürich.

Hans Heinrich Hürlimann-Bleuler (1803-1872) von Zürich.

Bertha Niggli-Hürlimann (1889-1980) von ...?

Hans Hürlimann-Huber (1893-1963) von Zürich.

Esther Jagmetti-Hürlimann von Mairengo TI.

Clara Elisabeth Rahn-Hürlimann (1882-1972) von Zürich.

Martin Bodmer-Keller (1802-1880) von Zürich.

Louise Schindler-Escher (* 1904) von Zürich, aus?

Alice Louise Näf-Escher (1869-1932) von Zürich.

Helene von Muralt-Bodmer (1878-1959) von Zürich.

Hans Ulrich Staub-Baumann (1780-1852) von Thalwil.

Abraham Gerster-Hungerbühler (1823-1906) von Egnach.

Leo Bigger-Badäner (1833-1899) von Vilters SG.

Heinrich Müller-Betz (1753-1829) von Wartau/Oberschan.

Leonhard Müller-Sulser (1833-1898) von Wartau/Oberschan.

Genealogische Arbeiten von Aquilino Gnesa, Gerra Piano

Vor einiger Zeit erreichte mich eine zweiseitige Liste aus Gerra Piano. Darin aufgeführt waren zahlreiche genealogische Arbeiten aus dem Verzascatal, in einer Fülle und einer Ausführlichkeit, die mich überraschte. Wer ist der Autor Aquilino Gnesa?

Nun ganz unbekannt ist er nicht im Tessin, auch heute noch kann man in hin und wieder am Fernsehen der Südschweiz sehen. Der Autor, Jahrgang 1913 war von 1947 bis zu seiner Pensionierung 1978 Gemeindeschreiber von Gerra Verzasca und in seiner Freizeit ein überaus eifriger Heimatkundler und Genealoge und ist auch heute noch in mehreren Gesellschaften aktiv. Ueber Jahrzehnte war er auch in politischen und kirchlichen Gremien tätig. Sein grösstes lokalgeschichtliches Werk erschien 1993 und berichtet über die Namen im Valle Verzasca und in Piano (siehe Buchbesprechung weiter unten)

In unserer Bibliothek sind nun Kopien seiner zahlreichen Hefte über die Geschlechter von Gerra Verzasca. Die Arbeiten sind immer etwa gleich aufgebaut: Nach einer Einleitung folgt eine nach Familien geordnete Stammliste mit allen Daten, soweit sie den Quellen entnommen werden konnten. Graphische Stammtafeln und künstlerische Stammbäume (ausgeführt von Mario Mignola) veranschaulichen die Zusammenhänge. Ein alphabetisches Namenverzeichnis erleichtert den Zugriff. Oft sind in umfangreicheren Arbeiten auch Photos dabei.

Folgende 32 Geschlechter sind bearbeitet:

Bernardoni	1995,	10 Bl.
Besomi	1995,	6, 33 Bl.
Bianchi	1982,	40 Bl.
Brazzi	1995,	34 Bl.
Breschini	1984/1994,	52 Bl.
Calzascia	1995,	12 Bl.
Catte	1995,	8 Bl.
Comasci	um 1995,	20 Bl.
Dedini	di Lavertezzo siehe Pellascio	
Firanza	1995,	32 Bl.
Foletta	1992,	201 Bl.
Franchini	1995,	41 Bl.
Frolli	1990,	88 Bl.
Gnesa	1996,	98 Bl. und 278 Bl. Regesten
Grossi	di Gudo siehe Pellascio	
Jarmorasci	1995,	10 Bl.
Martinenghi	1995,	12 Bl.
Massera	1981,	44 Bl.
Menconi	1995,	12 Bl.

(Fortsetzung von Seite 40)

Mignola	1989,	130 Bl.
Minerini	1995,	11 Bl.
Molinari	1990,	47 Bl.
Pacelli	1995,	19 Bl.
Pedrazzi	1988,	34 Bl.
Pellascio	1995,	17 Bl. (u. Grossi e Dedini)
Pescia	1995,	24 Bl.
Porra	1995,	32 Bl.
Rossi	1980,	128 Bl. mit Regesten
Scalmazzi	1995,	15 Bl.
Tomasoni	1995,	16 Bl.
Tunesi	1989,	35 Bl.
Vosti	1995,	66, 98 Bl.

Darüberhinaus hat er aber auch heimatkundliche Arbeiten verfasst:

Einige sind ebenfalls in unserer Bibliothek:

Il Monte Valdo di Gerra Verzasca. Gerra Porta 1997, 30 S., Phototafeln

La Strada della Valle Verzasca. Gerra Piano 1997, 17 Bl.

L'Alpe Alnasca. Gerra Piano 1996, 14 Bl.

Il Monte Val di Balitt. Gerra Piano 1995, 8 Bl.

Breve Storia del Comune di Gerra Verzasca. 1994, 2 Bl.

Ricordi della Polonia. Gerra Piano 1984, 8 Bl.

Gerra Piano. o.O.u.J. 2 Bl.

Stori de Esen. o.O.u.J. 2 Bl. (in Dialekt)

Zum Schluss noch über sein gedrucktes Hauptwerk:

Aquilino Gnesa, Stefano Mussio. Le origini del presente. Cognomi e soprannomi della Valle Verzasca e Piano. Herausgegeben von der der Pro Verzasca. Tenero 1993, 219 p., 56 Phototafeln.

In 11 Kapiteln beschreibt der Autor viele ausgestorbene und blühende Geschlechter aller Gemeinden des Valle Verzasca. Berücksichtigt werden nebst den Familiennamen auch die lokalen Übernamen. Für die frühere Zeit war das Auseinanderhalten dieser beiden Namentypen nicht immer einfach und gelegentlich musste eine Frage auch unbeantwortet bleiben. Jeder Familie ist ein kleinerer oder grösserer Abschnitt gewidmet, der erste Erwähnungen aber auch Angehörige nennt und Begebenheiten schildert. Dass er die blühenden Geschlechter ausführlicher beschrieben hat, ist wohl in der Quellenlage begründet, kommt aber uns Forschern auch entgegen. Diese Arbeit fundiert auf einem grossen Wissen des Autors und bietet dem Familienforscher eine wesentliche Ergänzung zu den kurzen An-

SGFF
Schweizerische Gesellschaft
für Familienforschung
Postfach 54
3608 Thun

SSEG
Société Suisse
d'Etudes Généalogique
Case postale 54
CH - 3608 Thoun

Anmeldung

zur Hauptversammlung
von Samstag, 18. April 1998
in Bern

**einsenden an:
retourner à:**

bis spätestens am 1. April 1998

Bulletin d'inscription

pour l'assemblée générale
de la SSEG à Berne
samedi le 18 avril 1998

**SGFF / SSEG
Schweiz. Gesellschaft
für Familienforschung
Postfach 54
3608 Thun**

pour le 1ère avril 1998 au plus tard!

Vorname / Name: Nom/prenom:
PLZ / Ort:
Adresse: adresse:
Tel.:
Anzahl Personen: Inscrit personnes:

----- (hier ausschneiden)-----

Rechnung

Jahresbeitrag der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung (SGFF) 1998

Facture

Cotisation des membres de la Société Suisse d'Etudes Généalogiques (SSEG) pour l'année 1998

Fr. 45.-

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

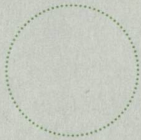
Einzahlung für / Versement pour / Versamento per

**Schweiz. Gesellschaft
für Familienforschung
Bern**

Konto
Compte
Conto **30-9859-9**

Fr. c.

Einbezahlt von / Versé par / Versato da



Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione

+Einzahlung Giro+

Einzahlung für / Versement pour /
Versamento per

**Schweiz. Gesellschaft
für Familienforschung
Bern**

Konto
Compte
Conto **30-9859-9**

Fr. c.

+Versement Virement+

Mitteilungen / Communications / Comunicazioni

Jahresbeitrag 1998	Fr. 45.-
Cotisation 1998	Fr. 45.-
Generalversammlung / Pers.	Fr. 36.-
Assemblée / pers.	Fr. 36.-

Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

+Versamento Girata+



wdt - 1.97 - 1200

300098599>

300098599>

gaben im Familiennamenbuch. Ein ausführliches Namenregister belegt nicht nur Hinweise in den Hauptartikeln, sondern verweist auch auf andere Nennungen.

esist. = blühendes Geschlecht, scomp. = ausgestorbenes Geschlecht

Adamina	Mergoscia	scomp.
Albaredi	Tenero-Contra	scomp.
Alborghetti	Mergoscia	esist.
Alborghetti	Vogorno	esist.
Alessi	Vogorno	esist.
Andreini	Mergoscia	scomp.
Andreoli	Tenero-Contra	scomp.
Anselmi	Vogorno	esist.
Antone	Mergoscia	scomp.
Antonelli	Gerra Verzasca	scomp.
Arcotti	Corippo	esist.
Arrigoni	Vogorno	scomp.
Asina	Frasco	scomp.
Ausilo	Lavertezzo	scomp.
Ausponi	Lavertezzo	scomp.
Bacalis	Lavertezzo	scomp.
Bacciarini	Lavertezzo	esist.
Bacciarini	Tenero-Contra	esist.
Badasci	Frasco	esist.
Baddi	Tenero-Contra	scomp.
Baghino	Brione Verzasca	scomp.
Baini	Gordola	scomp.
Bainoni	Frasco	scomp.
Baioni	Tenero-Contra	esist.
Baldi	Lavertezzo	scomp.
Baldosio	Vogorno	scomp.
Balemi	Tenero-Contra	esist.
Balmus	Vogorno	scomp.
Balz	Frasco	scomp.
Balzarini	Tenero-Contra	esist.
Balzolo	Gordola	scomp.
Balzolo	Lavertezzo	scomp.
Bambini	Brione Verzasca	scomp.
Barbettini	Cugnasco	esist.
Barbieri	Corippo	esist.
Barenino	Gordola	scomp.

Barera	Lavertezzo	esist.
Barigiotta	Brione Verzasca	scomp.
Baroggio	Corippo	scomp.
Baroggio	Lavertezzo	esist.
Bartrameti	Mergoscia	scomp.
Bascio	Lavertezzo	scomp.
Bazzi	Tenero-Contra	scomp.
Bedolla	Brione Verzasca	scomp.
Bedolla	Vogorno	esist.
Bedraglio	Lavertezzo	scomp.
Begnudino	Brione Verzasca	scomp.
Belli	Vogorno	esist.
Bellovino	Gordola	scomp.
Beltramese	Corippo	scomp.
Beltramete	Lavertezzo	scomp.
Beltrami	Gordola	scomp.
Beltrami	Tenero-Contra	scomp.
Beltramo	Cugnasco	scomp.
Benada	Corippo	scomp.
Beratta	Corippo	scomp.
Beratta	Vogorno	esist.
Beresini	Vogorno	esist.
Beretta	Mergoscia	esist.
Bernardasci	Frasco	esist.
Bernardeti	Tenero-Contra	scomp.
Bernasconi	Tenero-Contra	esist.
Bernisio	Tenero-Contra	scomp.
Berri	Corippo	scomp.
Berri	Lavertezzo	scomp.
Berri	Vogorno	esist.
Bertine	Frasco	scomp.
Berzoli	Sonogno	scomp.
Besomi	Gerra Verzasca	esist.
Betolla	Cugnasco	scomp.
Bettazza	Tenero-Contra	esist.
Biancheti	Mergoscia	scomp.
Bianchi	Gerra Verzasca	esist.
Bianconi	Mergoscia	esist.
Biarini	Vogorno	esist.
Bignenzini	Cugnasco	scomp.
Bini	Vogorno	esist.

Bionda	Brione Verzasca	scomp.
Biondella	Mergoscia	scomp.
Biondina	Vogorno	esist.
Biondino	Gerra Verzasca	scomp.
Bisi	Brione Verzasca	esist.
Bocca	Tenero-Contra	esist.
Bodmio	Sonogno	scomp.
Bogiarri	Mergoscia	scomp.
Bognuda	Cugnasco	scomp.
Bonaglie	Brione Verzasca	scomp.
Bonfranchi	Tenero-Contra	esist.
Bontalle	Vogorno	scomp.
Bontimpi	Cugnasco	scomp.
Bordoli	Vogorno	esist.
Borghesino	Gordola	scomp.
Borlini	Lavertezzo	scomp.
Bornii	Lavertezzo	scomp.
Borradori	Gordola	esist.
Borrone	Vogorno	scomp.
Bosii	Corippo	scomp.
Braghetta	Lavertezzo	esist.
Brasconeti	Cugnasco	scomp.
Bravo	Cugnasco	esist.
Brazzi	Gerra Verzasca	esist.
Bregami	Vogorno	scomp.
Bregani	Lavertezzo	scomp.
Brenni	Corippo	scomp.
Breschini	Gerra Verzasca	esist.
Brizzi	Gordola	esist.
Brochi	Sonogno	scomp.
Broggio	Gordola	scomp.
Brughelli	Lavertezzo	esist.
Brughelli	Tenero-Contra	esist.
Brusati	Corippo	scomp.
Buanchi	Mergoscia	scomp.
Buletti	Corippo	scomp.
Bullino	Gerra Verzasca	scomp.
Bulliz	Cugnasco	scomp.
Bulotti	Mergoscia	esist.
Bungis	Mergoscia	scomp.
Burri	Lavertezzo	scomp.

Buschi	Gordola	scomp.
Bustelli	Cugnasco	esist.
Bustelli	Frasco	scomp.
Bustelli	Vogorno	scomp.
Buzzini	Brione Verzasca	esist.
Cadlosi	Mergoscia	scomp.
Cadra	Mergoscia	esist.
Caiocca	Tenero-Contra	esist.
Caissi	Cugnasco	scomp.
Caldinascia	Sonogno	scomp.
Calzascia	Cugnasco	esist.
Calzascia	Gerra Verzasca	scomp.
Calzina	Gerra Verzasca	esist.
Calzina	Tenero-Contra	scomp.
Cambiatore	Cugnasco	scomp.
Cambiatore	Lavertezzo	scomp.
Campini	Mergoscia	esist.
Canevascini	Tenero-Contra	esist.
Cantoni	Sonogno	scomp.
Capella	Mergoscia	esist.
Carali	Sonogno	scomp.
Carancheti	Gerra Verzasca	scomp.
Cariggi	Gerra Verzasca	scomp.
Carletta	Sonogno	scomp.
Carnini	Lavertezzo	scomp.
Carpella	Vogorno	scomp.
Carrera	Tenero-Contra	esist.
Casacca	Tenero-Contra	scomp.
Casacca	Vogorno	esist.
Casartelli	Gerra Verzasca	esist.
Cascioni	Brione Verzasca	esist.
Cassina	Tenero-Contra	scomp.
Castellani	Mergoscia	scomp.
Catelli	Gordola	esist.
Cattaneo	Lavertezzo	esist.
Catti	Gerra Verzasca	scomp.
Catti	Brione Verzasca	scomp.
Cattori	Sonogno	esist.
Cavagna	Brione Verzasca	esist.
Cavagna	Tenero-Contra	esist.
Cavallini	Vogorno	scomp.

Cazocini	Corippo	scomp.
Cecati	Lavertezzo	scomp.
Cemu	Gerra Verzasca	scomp.
Cerini	Lavertezzo	scomp.
Cerri	Mergoscia	scomp.
Cerruti	Brione Verzasca	scomp.
Cescato	Corippo	esist.
Cescotta	Lavertezzo	esist.
Cheschini	Vogorno	scomp.
Chiand	Frasco	scomp.
Chiarini	Lavertezzo	esist.
Christen	Cugnasco	scomp.
Cicardini	Cugnasco	scomp.
Ciossa	Lavertezzo	scomp.
Cissi	Frasco	scomp.
Cistrela	Mergoscia	scomp.
Clondi	Vogorno	scomp.
Clusone	Gerra Verzasca	scomp.
Codiga	Gordola	esist.
Codoni	Corippo	esist.
Codoni	Tenero-Contra	scomp.
Coldirolus	Gordola	scomp.
Comasci	Gerra Verzasca	esist.
Compagnoni	Corippo	scomp.
Conarde	Frasco	scomp.
Consolascio	Cugnasco	scomp.
Contrino	Gordola	scomp.
Corda	Vogorno	esist.
Coripi	Mergoscia	scomp.
Coripi	Tenero-Contra	scomp.
Corippo	Lavertezzo	scomp.
Corso	Gordola	scomp.
Cosme	Vogorno	scomp.
Costa	Gerra Verzasca	scomp.
Cotta	Corippo	esist.
Crane	Lavertezzo	scomp.
Cruscionino	Frasco	scomp.
Cugini	Tenero-Contra	esist.
Cumosini	Cugnasco	scomp.
Dadami	Tenero-Contra	esist.
Danini	Frasco	scomp.

Darame	Mergoscia	scomp.
De Bieto	Tenero-Contra	scomp.
De Carli	Corippo	scomp.
De Marchi	Brione Verzasca	scomp.
Decarli	Cugnasco	scomp.
Decarli	Frasco	scomp.
Decarli	Gordola	esist.
Decarli	Lavertezzo	scomp.
Decarli	Mergoscia	scomp.
Decarli	Sonogno	scomp.
Decarli	Tenero-Contra	esist.
Decarli	Vogorno	esist.
Dedini	Lavertezzo	esist.
Del Men	Gerra Verzasca	scomp.
Del Mu	Gerra Verzasca	scomp.
Delubini	Frasco	scomp.
Demarchi	Tenero-Contra	esist.
Derama	Gordola	scomp.
Devignani	Vogorno	esist.
Diandini	Brione Verzasca	scomp.
Dieti	Lavertezzo	scomp.
Doda	Lavertezzo	scomp.
Dodini	Lavertezzo	scomp.
Domenghini	Frasco	scomp.
Domenghini	Gerra Verzasca	esist.
Domenighini	Vogorno	esist.
Dressi	Frasco	scomp.
Dughi	Frasco	esist.
Fabretti	Brione Verzasca	esist.
Facchinetti	Vogorno	esist.
Fachini	Brione Verzasca	scomp.
Fachini	Gerra Verzasca	scomp.
Facmono	Brione Verzasca	scomp.
Faesni	Frasco	scomp.
Falcino	Lavertezzo	scomp.
Fanciulli	Brione Verzasca	scomp.
Fancolli	Brione Verzasca	esist.
Fantonini	Brione Verzasca	scomp.
Fantonini	Gerra Verzasca	scomp.
Fape	Frasco	scomp.
Farenta	Gordola	scomp.

Fasolo	Brione Verzasca scomp.
Fatona	Brione Verzasca scomp.
Ferrari	Corippo esist.
Ferrari	Tenero-Contra esist.
Ferrari	Vogorno esist.
Ferrasci	Frasco esist.
Ferrasci	Lavertezzo scomp.
Ferrini	Frasco esist.
Ferrioli	Brione Verzasca esist.
Fidelis	Mergoscia scomp.
Fiore	Lavertezzo scomp.
Firanza	Gerra Verzasca esist.
Fochetti	Tenero-Contra esist.
Foghella	Lavertezzo scomp.
Foiada	Lavertezzo esist.
Foletti	Gerra Verzasca esist.
Foletta	Brione Verzasca scomp.
Foletta	Cugnasco scomp.
Foletta	Gerra Verzasca esist.
Fosanello	Lavertezzo scomp.
Franca	Mergoscia esist.
Franchini	Brione Verzasca scomp.
Franchini	Frasco esist.
Franchini	Gerra Verzasca esist.
Francinetto	Gordola scomp.
Franzoni	Tenero-Contra scomp.
Fratessa	Sonogno esist.
Fratini	Cugnasco scomp.
Fregalie	Lavertezzo scomp.
Freschini	Lavertezzo scomp.
Frimoze	Lavertezzo scomp.
Frolli	Gerra Verzasca esist.
Fugalle	Gerra Verzasca scomp.
Furone	Vogorno scomp.
Fuvetus	Brione Verzasca scomp.
Gada	Brione Verzasca scomp.
Gaggetta	Lavertezzo esist.
Gallicciotti	Tenero-Contra esist.
Gallina	Vogorno scomp.
Gambetta	Corippo esist.
Gamboni	Vogorno esist.

Gambonini	Vogorno	esist.
Garatti	Sonogno	esist.
Garicino	Brione Verzasca	scomp.
Garicino	Lavertezzo	scomp.
Garlandini	Vogorno	scomp.
Garoni	Frasco	scomp.
Gavanchino	Cugnasco	scomp.
Gaxie	Mergoscia	scomp.
Genardini	Sonogno	esist.
Ghezzi	Tenero-Contra	esist.
Ghiggioli	Lavertezzo	esist.
Ghigo	Brione Verzasca	scomp.
Ghimioni	Lavertezzo	scomp.
Ghirlanda	Corippo	esist.
Ghisla	Mergoscia	esist.
Ghizzola	Mergoscia	scomp.
Gianascino	Cugnasco	scomp.
Gianetto	Gordola	scomp.
Gianettoni	Sonogno	esist.
Gianini	Lavertezzo	scomp.
Giannini	Mergoscia	esist.
Gianoli	Tenero-Contra	scomp.
Giganti	Brione Verzasca	scomp.
Giganti	Cugnasco	scomp.
Gigia	Brione Verzasca	scomp.
Gioanoni	Gerra Verzasca	scomp.
Giosse	Sonogno	scomp.
Giottonini	Frasco	esist.
Giovanettina	Brione Verzasca	scomp.
Giovanoni	Brione Verzasca	scomp.
Giuliani	Gordola	esist.
Giulieri	Cugnasco	esist.
Gladei	Frasco	scomp.
Gnesa	Brione Verzasca	esist.
Gnesa	Gerra Verzasca	esist.
Gnesoli	Cugnasco	scomp.
Gniepi	Tenero-Contra	scomp.
Goi	Cugnasco	scomp.
Gordolino	Gordola	scomp.
Grando	Vogorno	scomp.
Grassi	Gordola	esist.

Grassis	Gordola	scomp.
Grossi	Gerra Verzasca	esist.
Grossi	Lavertezzo	scomp.
Gubetta	Tenero-Contra	scomp.
Guglielmis	Gordola	scomp.
Guillermozetum	Mergoscia	scomp.
Gulloli	Gerra Verzasca	scomp.
Gulloli	Lavertezzo	scomp.
Gutti	Lavertezzo	scomp.
Iacmoli	Frasco	scomp.
Ielmozini	Tenero-Contra	scomp.
Jacmini	Vogorno	scomp.
Jacmoli	Brione Verzasca	scomp.
Jacobini	Gerra Verzasca	scomp.
Jacomali	Mergoscia	scomp.
Jacometi	Brione Verzasca	scomp.
Jacometi	Lavertezzo	scomp.
Jacomone	Brione Verzasca	scomp.
Jacop	Vogorno	esist.
Jamba	Tenero-Contra	scomp.
Jarmorasci	Gerra Verzasca	scomp.
Jelmini	Tenero-Contra	esist.
Jelmoni	Brione Verzasca	scomp.
Jendino	Tenero-Contra	scomp.
Jerme	Tenero-Contra	scomp.
Jola	Lavertezzo	esist.
Jolini	Gordola	scomp.
Jop	Frasco	scomp.
Joppini	Frasco	esist.
Jovanoli	Vogorno	scomp.
Jovende	Vogorno	scomp.
Julii	Mergoscia	scomp.
Lachatii	Lavertezzo	scomp.
Lafranchi	Gerra Verzasca	scomp.
Lafranconi	Frasco	scomp.
Lafranconi	Gordola	esist.
Lafrancus	Tenero-Contra	scomp.
Lanini	Frasco	esist.
Lanini	Gerra Verzasca	scomp.
Laracsini	Gerra Verzasca	scomp.
Latona	Gerra Verzasca	esist.

Laurazini	Sonogno	scomp.
Lazari	Corippo	scomp.
Lazzari	Mergoscia	scomp.
Lendene	Gerra Verzasca	scomp.
Leoni	Mergoscia	scomp.
Lesnini	Frasco	esist.
Lira	Gerra Verzasca	scomp.
Lisoni	Mergoscia	scomp.
Lixete	Lavertezzo	scomp.
Longhi	Gordola	esist.
Lonni	Gordola	esist.
Losii	Corippo	scomp.
Lucchini	Frasco	esist.
Luchessa	Lavertezzo	esist.
Lucori	Gerra Verzasca	scomp.
Macagnino	Lavertezzo	scomp.
Maccagni	Corippo	esist.
Macciantelli	Sonogno	esist.
Madascini	Gerra Verzasca	scomp.
Maestranzi	Vogorno	esist.
Maestri	Vogorno	esist.
Mafeus	Vogorno	scomp.
Maffei	Cugnasco	scomp.
Maffioretta	Tenero-Contra	scomp.
Maggini	Lavertezzo	esist.
Maggini	Tenero-Contra	esist.
Maggini	Vogorno	esist.
Magoria	Tenero-Contra	scomp.
Maiino	Gordola	scomp.
Malferio	Mergoscia	scomp.
ManŠta	Tenero-Contra	scomp.
Manosa	Cugnasco	scomp.
Manossi	Brione Verzasca	scomp.
Manovi	Lavertezzo	scomp.
Marcacci	Brione Verzasca	esist.
Marcacci	Tenero-Contra	scomp.
Marcetti	Corippo	esist.
Marchetti	Cugnasco	scomp.
Marchetti	Lavertezzo	scomp.
Marchi	Brione Verzasca	scomp.
Marci	Frasco	esist.

Marciaurino	Gerra Verzasca	esist.
Mariolli	Lavertezzo	scomp.
Marra	Vogorno	esist.
Martella	Corippo	scomp.
Martella	Frasco	esist.
Martella	Lavertezzo	scomp.
Martella	Sonogno	esist.
Martii	Gordola	scomp.
Martinella	Mergoscia	scomp.
Martinenghi	Gerra Verzasca	esist.
Martinetti	Corippo	scomp.
Martini	Lavertezzo	esist.
Martinoli	Tenero-Contra	scomp.
Marzorini	Brione Verzasca	esist.
Masaci	Gordola	scomp.
Masciorini	Lavertezzo	esist.
Maselle	Cugnasco	scomp.
Masotti	Vogorno	scomp.
Massera	Gerra Verzasca	esist.
Matasci	Sonogno	esist.
Matoni	Sonogno	scomp.
Matti	Lavertezzo	scomp.
Mazonini	Lavertezzo	scomp.
Mazza	Cugnasco	scomp.
Mazzoncini	Gordola	esist.
Mazzoni	Tenero-Contra	esist.
Mellini	Lavertezzo	scomp.
Menghini	Lavertezzo	scomp.
Mengoni	Gerra Verzasca	scomp.
Menora	Mergoscia	scomp.
Mergola	Mergoscia	scomp.
Michesi	Lavertezzo	scomp.
Mignola	Gerra Verzasca	esist.
Minerini	Gerra Verzasca	scomp.
Minghetti	Brione Verzasca	esist.
Mingonino	Frasco	scomp.
Minoli	Tenero-Contra	scomp.
Minoni	Corippo	scomp.
Mioffi	Frasco	scomp.
Moca	Gerra Verzasca	scomp.
Moccini	Lavertezzo	scomp.

Mocetta	Brione Verzasca	scomp.
Mocettini	Brione Verzasca	esist.
Mola	Corippo	scomp.
Molinari	Gerra Verzasca	esist.
Molinari	Vogorno	scomp.
Molino	Tenero-Contra	scomp.
Moltonini	Brione Verzasca	scomp.
Monaci	Mergoscia	scomp.
Moncini	Vogorno	scomp.
Moranda	Vogorno	esist.
Morasci	Brione Verzasca	esist.
Moresi	Cugnasco	scomp.
Mori	Lavertezzo	scomp.
Morinini	Brione Verzasca	esist.
Morino	Lavertezzo	scomp.
Morlacho	Lavertezzo	scomp.
Mosella	Brione Verzasca	scomp.
Motada	Lavertezzo	scomp.
Motini	Corippo	scomp.
Motti	Cugnasco	scomp.
Mottis	Brione Verzasca	scomp.
Mozzetti	Vogorno	esist.
Mozzettini	Vogorno	esist.
Mozzi	Vogorno	esist.
Muralti	Tenero-Contra	scomp.
Muschetti	Vogorno	scomp.
Muzzi	Gordola	scomp.
Nasino	Mergoscia	scomp.
Negri	Vogorno	esist.
Negrino	Mergoscia	scomp.
Negrioni	Vogorno	esist.
Nessi	Tenero-Contra	scomp.
Nigris	Gerra Verzasca	scomp.
Olina	Tenero-Contra	scomp.
Oline	Frasco	scomp.
Omini	Tenero-Contra	esist.
Onlone	Mergoscia	scomp.
Orelli	Cugnasco	esist.
Orelli	Gordola	esist.
Orelli	Tenero-Contra	scomp.
Osatona	Sonogno	scomp.

Pacacci	Sonogno	scomp.
Pacelli	Gerra Verzasca	scomp.
Pacini	Brione Verzasca	scomp.
Padlina	Mergoscia	scomp.
Pagani	Brione Verzasca	scomp.
Pagani	Mergoscia	scomp.
Paganini	Sonogno	scomp.
Pagnamenta	Frasco	esist.
Pagnamenta	Sonogno	esist.
Panatti	Cugnasco	scomp.
Panscera	Brione Verzasca	esist.
Paolocci	Gerra Verzasca	scomp.
Papina	Mergoscia	esist.
Paris	Gordola	esist.
Partinna	Gerra Verzasca	scomp.
Passeda	Corippo	scomp.
Pat...	Sonogno	esist.
Pattini	Lavertezzo	esist.
Paulinas	Corippo	scomp.
Pebbia	Tenero-Contra	scomp.
Pedrazzi	Brione Verzasca	scomp.
Pedrazzi	Gerra Verzasca	esist.
Pedrazzini	Tenero-Contra	esist.
Pedrazzoli	Cugnasco	scomp.
Pedretti	Corippo	scomp.
Pedretti	Vogorno	scomp.
Pedroncini	Mergoscia	esist.
Pedroni	Brione Verzasca	scomp.
Pedroni	Mergoscia	esist.
Pedroto	Gordola	scomp.
Pedrusci	Gordola	esist.
Peini	Cugnasco	esist.
Pelatini	Tenero-Contra	scomp.
Pellascio	Cugnasco	esist.
Pelli	Mergoscia	scomp.
Pelliscioni	Cugnasco	esist.
Pelucca	Frasco	scomp.
Pelucca	Sonogno	esist.
Pena	Gerra Verzasca	scomp.
Penuino	Mergoscia	scomp.
Peracca	Frasco	scomp.

Perera	Brione Verzasca	scomp.
Perini	Mergoscia	esist.
Perozzi	Sonogno	esist.
Pescia	Gerra Verzasca	scomp.
Pesciallo	Brione Verzasca	scomp.
Petrollo	Mergoscia	scomp.
Piaggi	Mergoscia	scomp.
Piantoni	Tenero-Contra	scomp.
Piantonino	Gerra Verzasca	scomp.
Picheti	Brione Verzasca	scomp.
Picone	Frasco	scomp.
Piconino	Gerra Verzasca	scomp.
Pietrolo	Vogorno	scomp.
Pifferetus	Gordola	scomp.
Pifferini	Cugnasco	esist.
Piffero	Vogorno	esist.
Pignazzini	Cugnasco	esist.
Pilati	Sonogno	scomp.
Pinana	Sonogno	esist.
Pineri	Brione Verzasca	scomp.
Pirentus	Lavertezzo	scomp.
Piscioli	Brione Verzasca	esist.
Piscioli	Lavertezzo	scomp.
Plasea	Vogorno	scomp.
Politta	Vogorno	esist.
Polittino	Vogorno	scomp.
Pometta	Lavertezzo	esist.
Poncino	Brione Verzasca	scomp.
Poncioni	Frasco	scomp.
Ponte	Lavertezzo	scomp.
Porra	Gerra Verzasca	scomp.
Porzio	Gerra Verzasca	esist.
Potate	Gerra Verzasca	scomp.
Prioris	Frasco	scomp.
Profetta	Mergoscia	scomp.
Provello	Mergoscia	scomp.
Pura	Brione Verzasca	esist.
Raghino	Brione Verzasca	scomp.
Rane	Corippo	scomp.
Rane	Lavertezzo	scomp.
Rause	Mergoscia	scomp.

Regazzi	Gordola	esist.
Regio	Cugnasco	scomp.
Relle	Cugnasco	scomp.
Respadori	Sonogno	scomp.
Ricci	Mergoscia	scomp.
Robasciotti	Vogorno	esist.
Rodino	Gerra Verzasca	scomp.
Rolande	Corippo	scomp.
Rolandi	Lavertezzo	scomp.
Rondii	Gordola	scomp.
Rosagni	Cugnasco	scomp.
Rosallo	Tenero-Contra	scomp.
Roscie	Tenero-Contra	scomp.
Roselli	Sonogno	scomp.
Rossalli	Vogorno	scomp.
Rossetti	Corippo	scomp.
Rossetti	Tenero-Contra	esist.
Rossetti	Vogorno	scomp.
Rossi	Gerra Verzasca	esist.
Rossi	Gordola	esist.
Rossi	Lavertezzo	esist.
Rossi	Mergoscia	scomp.
Rossi	Tenero-Contra	esist.
Rossini	Tenero-Contra	scomp.
Rotus	Brione Verzasca	scomp.
Rozzollo	Gordola	scomp.
Ruenda	Cugnasco	scomp.
Ruscha	Gordola	scomp.
Rusconi	Brione Verzasca	esist.
Rusconi	Mergoscia	esist.
Saglio	Gordola	scomp.
Saleso	Lavertezzo	scomp.
Salmina	Brione Verzasca	esist.
Salmina	Vogorno	esist.
Salvadori	Vogorno	scomp.
Santambrogio	Tenero-Contra	scomp.
Sarazzi	Gerra Verzasca	scomp.
Scalmazzi	Gerra Verzasca	esist.
Scamara	Lavertezzo	esist.
Scam...ra	Gordola	scomp.
Scar...	Gordola	scomp.

Scaroni	Gordola	esist.
Scarpa	Corippo	scomp.
Scatelle	Brione Verzasca	scomp.
Scattini	Brione Verzasca	esist.
Scazzino	Cugnasco	scomp.
Scerri	Mergoscia	esist.
Scettrini	Corippo	esist.
Scettrini	Vogorno	esist.
Schiavo	Brione Verzasca	scomp.
Sciappi	Gerra Verzasca	scomp.
Sciarini	Lavertezzo	esist.
Scierra	Gerra Verzasca	scomp.
Scierra	Gerra Verzasca	esist.
Sciesa	Frasco	scomp.
Scilacci	Corippo	esist.
Scilacci	Vogorno	esist.
Scilla	Lavertezzo	scomp.
Scolari	Brione Verzasca	esist.
Scolari	Tenero-Contra	scomp.
Selcioni	Vogorno	scomp.
Sereni	Mergoscia	scomp.
Sfighella	Mergoscia	scomp.
Sforza	Corippo	esist.
Sgheiza	Corippo	esist.
Sibone	Mergoscia	scomp.
Signorotti	Gordola	esist.
Silino	Frasco	scomp.
Sineti	Brione Verzasca	scomp.
Snatius	Gordola	scomp.
Soldati	Brione Verzasca	scomp.
Soldati	Vogorno	esist.
Sonanini	Sonogno	esist.
Sonognini	Sonogno	esist.
Spadane	Mergoscia	scomp.
Spazzacamino	Gordola	scomp.
Spiata	Gerra Verzasca	scomp.
Stanghini	Brione Verzasca	scomp.
Steffanini	Vogorno	scomp.
Storni	Tenero-Contra	esist.
Stringa	Mergoscia	scomp.
Struponi	Lavertezzo	scomp.

Sulmoni	Lavertezzo	scomp.
Tabacchi	Tenero-Contra	scomp.
Tadeo	Cugnasco	scomp.
Tamò	Sonogno	esist.
Tarocca	Tenero-Contra	scomp.
Taroni	Corippo	scomp.
Tasca	Frasco	scomp.
Tecca	Mergoscia	scomp.
Tenconi	Gerra Verzasca	esist.
Terrate	Brione Verzasca	scomp.
Terribilini	Gordola	esist.
Testonini	Gerra Verzasca	scomp.
Thoma	Gordola	scomp.
Tibini	Gerra Verzasca	scomp.
Tigini	Frasco	scomp.
Tironi	Corippo	esist.
Todeschi	Frasco	scomp.
Tognabella	Lavertezzo	scomp.
Tognalda	Vogorno	esist.
Tognelli	Tenero-Contra	scomp.
Tognetti	Corippo	scomp.
Tognetti	Tenero-Contra	esist.
Togni	Brione Verzasca	esist.
Tognini	Cugnasco	scomp.
Tolini	Gordola	scomp.
Tolino	Frasco	scomp.
Toma	Mergoscia	scomp.
Tomasoni	Gerra Verzasca	scomp.
Torasino	Brione Verzasca	scomp.
Torretta	Lavertezzo	scomp.
Torroni	Vogorno	esist.
Toscanini	Gerra Verzasca	scomp.
Tossie	Mergoscia	scomp.
Treosti	Vogorno	scomp.
Trevani	Tenero-Contra	scomp.
Troiani	Tenero-Contra	scomp.
Tropini	Mergoscia	scomp.
Trovella	Vogorno	scomp.
Truffini	Lavertezzo	scomp.
Truffinus	Sonogno	scomp.
Tunesi	Gerra Verzasca	esist.

Turco	Mergoscia	scomp.
Vaerini	Gordola	esist.
Vagnino	Brione Verzasca	scomp.
Vairora	Corippo	esist.
Vanone	Mergoscia	scomp.
Varatis	Brione Verzasca	scomp.
Varenna	Tenero-Contra	scomp.
Varozza	Mergoscia	scomp.
Vartinoia	Vogorno	scomp.
Vaslina	Brione Verzasca	scomp.
Vegino	Vogorno	scomp.
Vegio	Frasco	scomp.
Verzasca	Gordola	scomp.
Vibralie	Lavertezzo	scomp.
Vicentes	Corippo	scomp.
Vidori	Brione Verzasca	scomp.
Vidori	Gerra Verzasca	scomp.
Vidoroni	Brione Verzasca	esist.
Villani	Brione Verzasca	scomp.
Vincenzo	Gordola	scomp.
Viole	Corippo	scomp.
Violi	Mergoscia	scomp.
Virolo	Frasco	scomp.
Vogorneti	Cugnasco	scomp.
Vorraser	Lavertezzo	scomp.
Vosti	Gerra Verzasca	esist.
Zanda	Brione Verzasca	scomp.
Zanetti	Cugnasco	scomp.
Zanino	Frasco	scomp.
Zanolla	Tenero-Contra	scomp.
Zanone	Mergoscia	scomp.
Zanoretta	Lavertezzo	scomp.
Zappa	Frasco	scomp.
Zappino	Gerra Verzasca	scomp.
Zaresini	Gerra Verzasca	scomp.
Zaronino	Vogorno	scomp.
Zemanek	Mergoscia	esist.
Zendrini	Lavertezzo	scomp.
Zeio	Sonogno	scomp.
Zindionis	Lavertezzo	scomp.
Zinzula	Gerra Verzasca	scomp.

Zollini	Lavertezzo	scomp.
Zollo	Brione Verzasca	scomp.
Zonnati	Lavertezzo	scomp.
Zucazio	Frasco	scomp.
Zuccati	Gordola	esist.
Zucchetti	Tenero-Contra	scomp.
Zumini	Cugnasco	scomp.
Zumini	Lavertezzo	scomp.
Zumo	Frasco	scomp.
Zura	Brione Verzasca	scomp.

MVM

Neu: Verzeichnis der Kirchenbücher im Staatsarchiv des Kantons Basellandschaft. Bearbeitet von Benjamin Gysin (+), Matthias Manz und Peter Seiler. Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Genealogisch-Heraldischen Gesellschaft der Regio Basel. Liestal 1997, 224 S.

Preis: Fr. 25.--

Es ist nicht das erste Mal, dass ein Kirchenbuchverzeichnis von Baselland erscheint, doch nun kann man den bescheidenen Vorläufer von 1962 getrost auf die Seite legen. Waren vor 35 Jahren nur etwa 300 Bände im Staatsarchiv deponiert (und nur solche wurden damals ins Verzeichnis aufgenommen), so sind es jetzt gegen 900 Einheiten. Einzig die Gemeinde Pfeffingen beharrt auf ihrem Eigentumsrecht und verwahrt ihre Bestände seit 1982 wieder im eigenen Archiv!

Nach einer eher zu kurz geratenen Einleitung mit geschichtlichen und organisatorischen Hinweisen folgen zwei getrennte Verzeichnisse für die beiden Landeskirchen, also für die evangelischen Gemeinden der sogenannten alten Basler Landschaft und für die ehemals katholischen Untertanengebiete des Fürstbischofs von Basel. Letztere Kirchgemeinden hatten abermals eine aufgesplittete Geschichte: Neun Gemeinden kamen seit der Kantonstrennung 1832/33 zum Kanton Baselland, während die 13 Gemeinden des Bezirks Laufen damals dem Kanton Bern zugeschlagen wurden und 1994 erneut einen Kantonswechsel in umgekehrter Richtung erlebten. Leider enthält das nun vorgelegte Inventar kein Verzeichnis der Laufentaler Kirchenbücher und auch sonst keinen Hinweis, wo sie aufbewahrt werden. Nur Kenner werden auf das Berner-Verzeichnis (AH 8) zurückgreifen, wo diese Bücher im Anhang aufgelistet sind. Aber auch dort ist kein Standort erwähnt. Sie befinden sich aber in den zuständigen Aemtern, doch sind die Zivilstandskreise manchmal grösser als eine politische Gemeinde.

Der Aufbau des Verzeichnisses ist klar und gut gegliedert. Eingangs sind immer Hinweise gegeben, welche Gemeinden zur Kirchgemeinde gehören oder wo für die Zeit vorher die Kirchenbücher gesucht werden müssen. Dann folgt eine

Übersicht für welche Zeitspannen Taufen, Ehen, Tote, Konfirmierte/Gefirmte und Familienregister vorhanden sind oder wo solche fehlen. Kürzere Lücken (unter einem Jahr) sind in der Regel nicht vermerkt. Zweifelhafte Zeitspannen sind jedoch in Klammern gesetzt. Nach dieser Übersicht ergibt sich meistens eine halbe leere Seite, die für ergänzende Angaben hätte genutzt werden können, doch diese Chance blieb ungenutzt. So ergeben sich ab und zu offene Fragen: Warum fehlen in Waldenburg die Taufen von 1816-1858? Wird in Pratteln ein erster Band vermisst oder wurden die Ehen und Toten erst ab 1690/91 aufgezeichnet? Warum sind Lücken von wenigen Jahren entstanden?

Nun folgt auf der nächsten Seite das ausführliche Register, das Band für Band den gesamten Bestand der jeweiligen Kirchgemeinde aufschlüsselt. Oft, wenn der innere Aufbau eines Bandes kompliziert ist, sind jeweils die Seiten- oder Blattzahlen angegeben, so dass in den kostbaren Quellen schonend geblättert werden kann. Weitere Vermerke weisen auf Besonderheiten hin, die nicht ohne weiteres in den Büchern erwartet werden (so Pfarrerverzeichnisse, Amtsträger, Chroniken usw.). Falls unvollständige Register als solche erkannt sind, werden sie als "lückenhaft" bezeichnet. Sind alphabetische Namenregister in den einzelnen Bänden vorhanden, so wird das stets vermerkt.

Das Ortsverzeichnis am Schluss des Bandes nennt in fetter Schrift alle eigenständigen Kirchgemeinden, für die übrigen Gemeinden (in normaler Schrift) werden entsprechende Verweise angegeben. Leider wurde darin Bottmingen vergessen und auch das Alphabet ist im Bereich von "R" bis "S" etwas unsicher geworden. Die letzte Seite zeigt schliesslich, wie die Kirchenbücher in Arbeiten zitiert werden sollen. Alle Kirchenbücher haben dieselbe Signatur: StABL/NA/2065/E, gefolgt vom Namen der Kirchgemeinde und der Bandnummer.

Im Staatsarchiv Basel-Landschaft werden den Besuchern meistens noch die Originalkirchenbücher vorgelegt. In wenigen Fällen sind Kopienbände zum Gebrauch angefertigt worden. Für Kopien stehen auch Mikrofilme zur Verfügung, jene Filmnummern sind aber nicht angegeben. Schade, dass man nicht den ganzen Kirchenbuchbestand des Kantons registriert hat, es hätte so wenig gefehlt, umfassend zu berichten! Was die Berner ein Jahr zuvor schafften, hätten die Baslerbieter doch auch tun können.

Mario von Moos

Archive in der Schweiz

Teil I: Funktion, Benutzung, der Archivarsberuf, Zukunftsperspektiven.

Teil II: Die besten Adressen.

St. Gallen 1997, 48 und 52 S. Herausgegeben vom VSA (Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare). Zu beziehen beim: Staatsarchiv St. Gallen, Regierungsgebäude, 9001 St. Gallen (Fr. 5.00 in Briefmarken beilegen).

Bereits 1979, anlässlich der Internationalen Archivwochen, hat der VSA (damals noch zusammen mit dem Bundesarchiv) eine erste Uebersicht über schweizerische Archive veröffentlicht. Jetzt hat er - aus Anlass seines 75jährigen Bestehens - in 3. Auflage, eine erweiterte umfassende Übersicht über Sinn und Zweck und über viel Wissenswertes für Benutzer herausgegeben. Im Teil I berichten 8 Archivarinnen und Archivare über die Aufgaben der Archive und 6 Mitglieder erläutern die verschiedenen Institutionsgruppen, angefangen beim Bundesarchiv über die Staatsarchive bis hin zu Spezial- und Privatarchiven. Losgelöst davon sind im Teil II Adressen, viele nützliche Angaben und Literaturhinweise von mehr als 130 Archiven aufgelistet:

- 5 eidg. Archive
- 26 Staatsarchive
- 55 Stadt-, Gemeinde- und Talarchive
- 25 Geistliche Archive (inkl. Archives de l'ancien Evêché de Bâle)
- 32 Spezial- und Privatarchive
- 3 Archive Internationaler Organisationen
und das Liechtensteinische Landesarchiv.

Diese Schrift ist bestimmt für alle Familienforscher ein Muss. Eine bessere Vorbereitung und eine vorausgehende Information erspart bestimmt manche falsche Hoffnungen oder verhindert sogar eine vergebliche Forschungsreise.

Wer noch mehr über Archive oder den VSA erfahren möchte, greife zur Schweizerischen Zeitschrift für Geschichte. Heft 3, Jahrgang 47, 1997 ist der Archivistik in der Schweiz gewidmet.

Mario von Moos

Weitere Eingänge in unsere Bibliothek

Looser-Knellwolf Emil: **Amacker im Toggenburg**. Uebersichts-Stammtafel 16.-18. Jahrhundert. Wattwil 1997 - 1 Tafel

Le Cablier de sapeur. **La gazette des Biemann de Lyon et St-Jean** [originaire de Treyvaux]. 1995, no 1 ... 1997, no 3 (einige Nummern in der SGFF-Bibliothek)

Borsinger-Müller Mathilde, Huber-Jann Gertrud: **Das Sylvesterbuch der Mathilde Borsinger-Müller. Familienchronik der Borsinger zur "Blume"** in [und von] Baden. Basel 1997 - 99 S.

Federer Otto: **Die Federer von Berneck und Wolhusen und ihre Geschichte**. Wolhusen 1995 - 86 Bl., Stammtafeln

Wermeille Christophe, Wermeille Jean-Luc: **Ducrét, d'Adam. La famille Froidevaux, originaire du Bémont**. Saignelégier 1995 - 121 f., annexe

Borel Pierre-Arnold: **La famille Gertsch, an der Lendi, de Lauterbrunnen ... La Brévine**. s.l. 1997 - 133 p.

- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 1. Erste Elsässische Linie (1113-1469)**. Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 3 Bl.
- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 2. Zweite Elsässische Linie (Thann) (1113-1784)**. Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 5 Bl.
- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 3. Schweizer Linie (1113-1993)** Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 8 Bl.
- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 4. Württembergische Linie (Beihinger Linie) (1113-1709)**. Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 3 Bl.
- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 5. Thurgauische Linie (katholisch), (1113-1743)**. Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 6 Bl.
- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 6. Trostburger bzw österreichische Linie , (1113-1836)**. Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 6 Bl.
- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 7. Schafisheimer Linie, (1113-1687)**. Cartigny 1995 - 1 Tafel
- Keller-Frick Inès: **Stammtafeln des Geschlechts von Hallwyl: 8. Schwedische Linie. Nachfahren des Johann Abraham von Hallwyl (1746-1779)**. [Betrifft auch die Geschlechter von Mülinen von Bern, von Eckenmann, Wachtmeister, von Geijer, von Kuefstein.] Cartigny 1997 - 1 Tafel, Anhang: 4 Bl.
- Keller Inès: **Uebersichts-Stammtafel des Geschlechts von Hallwyl (alle Zweige)**. Cartigny 1995 - 1 Tafel, Anhang: 13 Bl. (deutsch), 14 Bl. (franz.)
- Familiengeschichte Hatt von Hemmental.o.O. um 1946** - 171 Bl., Stammreihe
- Holliger René: [Stammbaum] Holliger von Gontenschwil. Gontenschwil 1993 - 1 Stammtafel
- Rueff Bernard-Charles: **Etymologie de Lajoux**. [Concerne la famille Rueff de Lajoux JU.]. Bienne 1997 - 3 f., annexe
- Looser-Knellwolf Emil: **Stäheli von Kappel SG. Uebersichts-Stammtafel 16.-18. Jahrhundert bis zu den Bürgerlinien von Kappel und Hemberg**. Wattwil 1997 - 1 Tafel
- Looser-Knellwolf Emil: **Stäheli von Kappel SG. Stamm 2. Bürgerlinien von Wattwil**. Wattwil 1997 - 1 Tafel
- Wermeille Christophe: **Les Pirlouis. Familles Wermeille descendant de Pierre Louis Vermeille**. Saignelégier 1997 - 80 p., généalogie